



Abwasserverband Region Mellingens

Birrhard, Mägenwil, Mellingens, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Tägerig, Wohlenschwil

Jahresbericht 2021

Einleitung / Allgemeines

Das vergangene Jahr stand, wie das Vorjahr, ganz im Zeichen der Erarbeitung des Bauprojektes für den bevorstehenden Ausbau und die Erneuerung der ARA, welcher für April 2022 geplant ist. Mit dem Abschluss dieser Vorbereitungsarbeiten konnte in den Verbandsgemeinden die Vorlage an den Sommergemeinden vorgestellt werden. Das Projekt wurde an den entsprechenden Versammlungen deutlich gutgeheissen.

Wie im Vorjahr wurde die Anlage durch unser Mitarbeiterteam hervorragend betreut und unterhalten und konnte so weitgehend störungsfrei betrieben werden. Die gesetzlichen Bestimmungen betreffend Gewässerschutz konnten auch im Jahre 2021 eingehalten sowie die geforderte Reinigungsleistung während des ganzen Jahres auf hohem Niveau erbracht werden.

Wegen der Corona-Pandemie mussten auf der Kläranlage die Schutzkonzepte an die geltenden und veränderten Vorgaben angepasst werden. Diese wurden von unserem Personal umgesetzt und eingehalten,

Vorstand / Technische Kommission

Der Vorstand behandelte die laufenden Geschäfte an sieben Sitzungen. An der ersten Vorstandssitzung im Januar durften wir Séverine Jegge als Nachfolgerin von Kurt Scherer und neue Vertreterin der Verbandsgemeinde Oberrohrdorf im Vorstand willkommen heissen.

Roger Fessler ist im Juni 2021 aus dem Gemeinderat Mellingens ausgeschieden und somit auch nicht mehr ARA-Vorstandsmitglied. Aus der Sicht des Gemeinderates Mellingens drängte es sich nicht auf, dass ein Ersatzmitglied an den Vorstandssitzungen teilnimmt.

An der letzten Sitzung im Dezember 2020 verabschiedete Bruno Gretener Severine Jegge als Vorstandsmitglied. Severine Jegge hat im Jahr 2021 im Vorstand mitgearbeitet und hat zu Beginn der nächsten Amtsperiode ein neues Ressort übernommen

Reto Grunder verabschiedete an der gleichen Sitzung Bruno Gretener als Vorstandsmitglied und Präsident des Abwasserverbandes, da Bruno Gretener per Ende 2021 seine Demission im Gemeinderat von Mellingens bekannt gegeben hat. Bruno Gretener gehörte dem Vorstand seit dem 1. Januar 2006 an. Er wurde dazumal auch gleich als Vizepräsident gewählt. Seit dem 1. Oktober 2010 war er als Präsident des Verbandes tätig.

Die Technische Kommission bearbeitete in vier Sitzungen die technischen und betrieblichen Fragen des laufenden Betriebs.

Insbesondere wurden Themen wie der Betriebskostenverteiler, Anbindung und Alarmierung der Aussenbauwerke an die ARA Mellingen, die Projekte PV-Anlage, Pumpwerk linkes Reussufer und Frischschlammensorgung ARA Laufäcker diskutiert und Vorschläge zu Handen des Vorstandes ausgearbeitet sowie die Bauherrenvertretung durch TBF gekündigt.

Der Technische Bericht wurde im Dezember 2020 fertiggestellt und anschliessend an einer gemeinsamen Sitzung des Vorstandes mit der Technischen Kommission vorgestellt.

Betrieb / Unterhalt

Wie auch im Vorjahr wurde der Betrieb coronabedingt erschwert. Die Unterhaltsarbeiten wurden auf ein Minimum beschränkt, da der Umbau der ARA unmittelbar bevorsteht. Dies jedoch ohne die Betriebssicherheit zu gefährden. Es mussten auch diverse Reparaturen vorgenommen werden, die auf das hohe Alter der Anlagenteile zurückzuführen sind. Im Frühling fand zudem ein Tauchgang statt, um den Zustand der Brückenpfeiler von unserem Steg zu überprüfen. Im Sommer musste das Pumpwerk auf der linken Seite gegen das Reuss-Hochwasser geschützt werden. Auch in der ARA führte das Hochwasser zu Problemen. Der Auslaufkanal in die Reuss wurde mit Geschiebe zugeschwemmt, so dass das Wasser bis in die ARA zurückgestaut wurde. Dadurch wurde der Auslaufrichter abgerissen, der dann sofort verschweisst und verstärkt wurde. Im Herbst kam es zu Defekten an der Rechenanlage. Die Hubstange vom Hydraulikzylinder wurde infolge Undichtheit erneuert. Auch die stark abgenutzte Austragschnecke musste repariert werden. Ebenfalls im Herbst fand eine vorgezogene Elektrokontrolle auf der ARA und im Pumpwerk statt. Die Mängel aus diesem Bericht wurden von unserem Betriebselektriker umgehend behoben.

Analytik, Labordaten

Die biologische Reinigungsleistung kann einmal mehr mit gut bezeichnet werden. Die Abteilung für Umwelt hat einen Laboringversuch organisiert, an dem wir erfolgreich teilgenommen haben. Bei den Vergleichsmessungen mit der Abteilung für Umwelt deckten sich beim gereinigten Abwasser die Messresultate. Beim Rohabwasser kam es vereinzelt zu Abweichungen.

Die Stickstoffrichtwerte konnten bei kalten Wassertemperaturen nicht immer eingehalten werden.

	Anforderungen, Grenzwerte	2017	2018	2019	2020	2021
NH4N	2 mg/l	0.76	0.87	0.63	0.37	0.60
CSB	70 mg/l	20.6	19.6	19.7	19.5	19.59
DOC	10 mg/l	7.16	6.06	4.75	4.99	4.80
P ges.	0.8 mg/l	0.25	0.30	0.38	0.29	0.28
NO2N	0.3 mg/l	0.25	0.20	0.27	0.18	0.30
GUS	15 mg/l	4.71	5.00	5.53	5.30	5.51

NH4N	Ammoniumstickstoff Stickstoff aus Harnstoffen, führt zur Überdüngung der Gewässer und wirkt als Fischgift
CSB	Chemischer Sauerstoffbedarf Parameter für organische Stoffe, die unter bestimmten Bedingungen oxidieren
DOC	Gelöster organischer Kohlenstoff

P ges.	Messwert für die im Wasser gelösten organischen Kohlenstoffverbindungen Gesamt-Phosphor
NO2N	Gesamtes messbares Phosphat, führt zur Überdüngung der Gewässer Nitrit Stickstoff
GUS	Nitrit ist ein starkes Fischgift, es oxidiert mit Sauerstoff zu Nitrat Gesamt ungelöste Stoffe Schwebeinhaltsstoffe die im gereinigten Abwasser vorkommen

Betriebsdaten /Kennzahlen

	2017	2018	2019	2020	2021
Zuflussmengen					
Abwassermenge Rohabwasser (m3)	2'627'124	2'601'194	2'721'916	2'657'538	3'303'392
Frischschlamm (m3)	16'066	16'021	15'921	17'376	16'441
Stromverbrauch					
Bezug EWM (kWh)	857'780	866'370	833'940	862'190	833'505
Gasproduktion					
Total (m3)	268'871	260'282	251'972	282'938	271'520
Reinigungsleistungen					
Abbau CSB (%)	94	95	95	95	94
Abbau Ammonium (%)	97	96	98	98	97
Abbau Phosphor (%)	95	94	93	95	94

Personal

Unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter haben die Anlage im vergangenen Jahr während 5'565 Stunden umsichtig betreut. Trotz fortschreitendem Alter der Anlage ist es unserem Betriebspersonal einmal mehr gelungen, die Betriebssicherheit jederzeit aufrecht zu erhalten und für einen einwandfreien Betrieb zu sorgen.

Zudem konnten wiederum viele kleinere und grössere Reparaturen, Revisionen und Elektroarbeiten eigenständig von unseren Mitarbeitern ausgeführt werden, was sich entsprechend positiv auf die Betriebskosten auswirkt.

Coronabedingt wurden im letzten Jahr nur interne Weiterbildungen mit unserem Sicherheitsfachmann durchgeführt.

Finanzen

Die Jahresrechnung 2021 wurde nach den Bestimmungen und Vorgaben des Harmonisierten Rechnungsmodells HRM2 erstellt.

Die Betriebsrechnung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 1'289'119.61 (Vorjahr 1'350'012.83) und Erträgen von Fr. 1'479'106.18 (Vorjahr 1'478'719.49) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 189'986.57 (Vorjahr 128'589.66) ab.

Bis zur bevorstehenden Gesamterneuerung der Anlage werden nur noch zwingende Ersatzinvestitionen getätigt, ohne den betriebsnotwendigen Unterhalt der Anlage zu vernachlässigen. Dadurch konnten die Gemeindebetriebsbeiträge von Fr. 1'200'000.00 beibehalten werden. Die ans Bundesamt für Umwelt zu entrichtende Abwasserabgabe an die Mikroverunreinigungen

betrug Fr. 181'512.00. Diese wurde den Verbandsgemeinden nach dem Schlüssel des Betriebskostenverteilers weiterbelastet.

In der Investitionsrechnung wurden die Aufwendungen für die Erarbeitung des Detail-Bauprojekts „Ausbau und Erneuerung der Anlage“ verbucht, welches per Ende 2020 vorliegt.

Die Bilanz weist per Ende des Berichtsjahrs Aktiven und Passiven von Fr. 4'242'008.24 auf.

Die detaillierte Jahresrechnung 2021 ist diesem Geschäftsbericht als Anhang beigefügt.

Dank

Ein weiteres Jahr, welches wiederum unter erschwerten Bedingungen gestanden hat, haben wir gut gemeistert. Dies sowohl im Vorstand, in der technischen Kommission und im Betrieb.

Durch Schutzkonzepte und Vorsichtmassnahmen war es uns möglich, das Projekt ARA weiter voranzubringen und im Sommer durch die Verbandsgemeinden erfolgreich genehmigen zu lassen.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten, die dies mit ihrem Einsatz und Engagement möglich gemacht haben und freue mich auf die weiteren Umsetzungsschritte.

Oberrohrdorf und Mellingen, im März 2022

Abwasserverband Region Mellingen

Der Präsident:

Der Aktuar:

Der Kassier:

Der Betriebsleiter

Reto Grunder

Beat Deubelbeiss

Thilo Zink

Ruedi Bürki

Beilagen:

- Verbandsorganisation
- Jahresrechnung 2021

Genehmigungsvermerk

Der Geschäftsbericht wurde an der Sitzung vom 11. Mai 2021 durch den Vorstand genehmigt und an die Revisionsstelle weitergeleitet.

Mellingen,

Abwasserverband Region Mellingen

Der Präsident:

Der Aktuar:

Reto Grunder

Beat Deubelbeiss

Verbandsorgane 2021

Vorstand

		seit
Präsident	Bruno Gretener, Mellingen	2010
Vizepräsident	Reto Grunder, Niederrohrdorf	2021
Mitglieder	Michael Schwaller, Birrhard	2018
	Roger Fessler, Mellingen	2018
	Roger Aerne, Wohlenschwil	2018
	Jack Roos, Mägenwil	2019
	Patrick Oldani, Tägerig	2020
	Severine Jegge, Oberrohrdorf	2021

Technische Kommission

Präsident	Kurt Scherer, Oberrohrdorf	2011
Mitglieder	Bruno Gretener, Mellingen	2011
	Reto Grunder, Niederrohrdorf	2011
	Peter Ender, Mellingen	1998
	Ruedi Bürki, Betriebsleiter, Tägerig	1996
	Birgit Seelhofer, Niederrohrdorf	2017
	Beat Noser, Oberrohrdorf	2017

Rechnungsführung und Aktuariat

Seit 1.1.2014 im Auftragsverhältnis durch die Gemeindeverwaltung Mellingen.

Rechnungsführer	Thilo Zink, Finanzverwalter seit 1.1.2014
Aktuar	Beat Deubelbeiss, Gemeindeschreiber seit 1.10.2017

Kontrollstelle

Finanzkommissionsmitglieder der dem Verband angeschlossenen Einwohnergemeinden.

Betriebspersonal

Betriebsleiter	Ruedi Bürki	1996
Klärwärter	Andreas Schwarz	2007
	Roger Steininger	2008